

FDP Offenbach

FDP: STADT MÖGE KOTENFREIES WLAN IN DER INNENSTADT PRÜFEN

20.08.2014

Liberale sehen dies auch als ein Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit

„Internet spielt im alltäglichen Leben eine immer größere Rolle und ist somit auch unterwegs immer stärker präsent – ob beruflich oder privat“, so der FDP-Stadtverordnete Dominik Schwagereit. Einige Städte wie Düsseldorf, Hamburg oder Pforzheim hätten schon ein kostenfreies WLAN-Angebot in ihren Städten und eine Vielzahl von weiteren Städten prüften derzeit die Einrichtung eines solchen Angebotes. Zu diesen Städten gehöre auch die Stadt Frankfurt, so dass sich hier eine interkommunale Zusammenarbeit mit Frankfurt anböte. Die FDP legt allerdings darauf, wert, dass das Angebot für die Stadt Offenbach „kostenneutral“ ist. Auch die Bedingung der Stadt Frankfurt sei, dass das Angebot die Stadt nichts kosten dürfe. Aus diesem Grund beantragt die FDP-Fraktion in der nächsten Stadtverordnetenversammlung den Magistrat mit einer entsprechenden Prüfung zu beauftragen. Neben den traditionellen Telekommunikationsunternehmen als Anbieter kämen nach Ansicht der Liberalen etwa auch Kooperationen mit Unternehmen im Bereich der Außenwerbung in Frage, die elektrisch betriebene Werbetafeln mit Routern ausrüsten könnten. „Ein solches Angebot wäre eine Stärkung für den ‚Kreativstandort‘ Offenbach und eine Bereicherung für alle Gäste in der Stadt Offenbach“, meint Schwagereit.